

EG-Baumusterprüfbescheinigung

Bescheinigungs-Nr.: AFV 265

Gemeldete Stelle: TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Zertifizierungsstelle für Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München
(Kennnummer 0635)

**Antragsteller/
Bescheinigungsinhaber:** C. Haushahn GmbH & Co.
Borsigstraße 24
70469 Stuttgart

Antragsdatum: 1998-08-25

Hersteller: C. Haushahn GmbH & Co.
Borsigstraße 24
70469 Stuttgart

Produkt, Typ: Bremsfangvorrichtung, Typ BF 66-2

Prüflaboratorium: TÜV Bau- und Betriebstechnik GmbH
Unternehmensgruppe TÜV Süddeutschland
Zentralabteilung Aufzüge und Sicherheitsbauteile
Westendstraße 199, D-80686 München

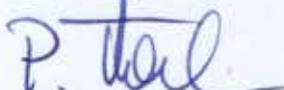
**Datum und
Nummer des Prüfberichtes:** 1998-12-16
265

EG-Richtlinie: 95/16/EG

Prüfergebnis: Das Sicherheitsbauteil erfüllt für den im Anhang Seite 1 zu dieser
EG-Baumusterprüfbescheinigung angegebenen Anwendungsbe-
reich die Sicherheitsanforderungen der Richtlinie.

Ausstellungsdatum: 1998-12-16

Zertifizierungsstelle
für Aufzüge und Sicherheitsbauteile


Peter Tkalec


Deutscher
Akkreditierungs
Rat
Registrierungsnummer: ZLS-ZE-126/97

Anhang zur EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr. AFV 265

1. Anwendungsbereich

- 1.1 Zulässige Gesamtmasse von Fahrkorb und Nennlast bzw. Gegengewicht bei Verwendung eines Fangvorrichtungspaares in Abhängigkeit von der Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers, der Herstellungsart und dem Oberflächenzustand der Führungsschienenaufläufen

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	Herstellungsart und Oberflächenzustand	Gesamtmasse (kg)	
		min.	max.
1,50	gezogen/trocken	770	2815
3,23	gezogen/trocken	770	2422
1,50	gezogen/geölt*	806	2953
3,23	gezogen/geölt*	806	2422
1,50	spanabhebend bearbeitet/trocken	842	3440
3,23	spanabhebend bearbeitet/trocken	842	2688
1,50	spanabhebend bearbeitet/geölt*	775	3440
3,23	spanabhebend bearbeitet/geölt*	775	2688

*Mineralöle ohne Wirkstoffzusätze (z.B. Schmieröle C nach DIN 51517 Teil 1)

Für Zwischenwerte der maximalen Auslösegeschwindigkeit von 1,50 - 3,23 m/s kann die zugehörige maximale Gesamtmasse durch lineare Interpolation ermittelt werden.

- 1.2 Maximale Auslösegeschwindigkeit des Geschwindigkeitsbegrenzers und Bereich der maximalen Nenngeschwindigkeit

Max. Auslösegeschwindigkeit (m/s)	1,50	3,23
Max. Nenngeschwindigkeit (m/s)	1,00 - 1,30	2,50 - 2,81

- 1.3 Zu verwendende Führungsschienen

- 1.3.1 Mindestaufläufenbreite 20 mm
- 1.3.2 Kopfdicke 9 - 16 mm

2. Hinweise

- 2.1 Die für eine Einstellung ermittelte Gesamtmasse der Bremsfangvorrichtung kann entsprechend EN 81 Anhang F, Abschnitt 3, Ziffer 3.4 a) 2) um 7,5% über- bzw. unterschritten werden.
- 2.2 Zur Identifizierung, Information über die prinzipielle Bau- und Wirkungsweise und Darstellung der Umgebungs- und Anschlußbedingungen bzw. Abgrenzung des geprüften und zugelassenen Baumusters ist der EG-Baumusterprüfbescheinigung und deren Anhang die Zeichnung Nr. 106 600 390 vom 13. Juli 1978 beizufügen.
- 2.3 Die EG-Baumusterprüfbescheinigung darf nur zusammen mit dem dazugehörigen Anhang verwendet werden.

